

Brugg Documentary Film Festival

In 2025, the third edition of the Brugger Documentary Film Festival will be hosting a short-film competition for young documentary filmmakers. The competition aims to give young filmmakers and their films a platform to be seen by a broad audience and is intended to create a stepping stone on the journey to professional filmmaking. The festival will take place from the 18th to the 21st of September 2025.

The jury of the short film competition will be composed of three professionals from the film industry. These will be announced at a later point.

Awards & Prizes

The main prize of the Brugger Documentary Film Festival is endowed with 2500 CHF together with an award designed by a regional artist.

Four to five films selected by the jury will be sent on a cinema tour through Switzerland and be shown in several cinemas. The filmmakers will receive 50% of the ticket revenue.

In addition, an audience prize will be awarded.

The award ceremony will take place on the 21st of September 2025 at 6 pm in the cinema ODEON Brugg.

Rules & Terms

The competition will only accept documentary films.

The competition is open to young filmmakers with a European residency.

The film must have been made within the years 2023, 2024 or 2025.

The filmmaker(s) must declare that they were under 30 years of age during the making of the film.

The film must be submitted with German sound or with German or English subtitles.

The maximum running time of the film must not exceed 30 minutes (including credits).

The filmmaker agrees that a copy of the submitted film will be stored in the festival's archive.

The entrant ensures that the image and sound material used is either their own property or that they have permission to use it (e.g. Suisa, Gema, etc.).

Furthermore, no (promotional) films with racist, pornographic, violent or other unconstitutional content will be accepted. The sender is liable for any violations.

The filmmaker agrees that the film will be shown at the Brugger Documentary Film Festival if nominated. The filmmaker agrees that excerpts of the film or stills may be used for advertising

purposes and in public media. The filmmaker agrees that excerpts of the film may be used for the official trailer of the Brugger Dokumentarfilmtage.

In the event of a nomination and non-appearance at the award ceremony, the filmmaker must send a short video message in which they comment on their film.

The filmmaker assures that the submitted film does not contain any discriminatory content or unconstitutional symbols.

The legal process is excluded.

Deutsch:

Die zweite Ausgabe der Brugger Dokumentarfilmtage findet vom 14. bis 17. September 2023 statt.

Das Filmfestival wurde im Jahr 2021 ins Leben gerufen und die Stadt Brugg stand zum ersten Mal vollständig im Zeichen des Dokumentarfilms. Es fanden zahlreiche Filmvorstellungen in den beiden Brugger Kinos ODEON und Excelsior in Anwesenheit der Filmemacher*innen statt, mit Premieren und Gesprächsrunden an drei Projektionsorten. Mit einem spannenden Rahmenprogramm und Gästen aus der Schweiz und dem nahen Ausland, wurde es zu einem Fest für den Dokumentarfilm.

Die Brugger Dokumentarfilmtage lancieren 2023 zum ersten Mal einen Kurzfilmwettbewerb für junge Filmschaffende im Bereich Dokumentarfilm. Der Wettbewerb schenkt jungen Filmemacher*innen und ihren Filmen eine Plattform, um von einem breiten Publikum gesehen zu werden und soll ein Sprungbrett bieten auf dem Weg zur professionellen Filmemacher*in.

Preise:

Der Hauptpreis der Brugger Dokumentarfilmtage ist mit 2500 CHF dotiert zusammen mit einem von einer/m regionalen Künstler*in gestalteten Award.

Vier bis fünf von der Jury ausgewählte Filme gehen auf eine Kinotour durch die Schweiz und werden in mehreren Kinos gezeigt. Die Filmemacher*innen erhalten 50% der Ticketeinnahmen.

Zusätzlich wird ein Publikumspreis vergeben.

Die Preisverleihung wird am 17. September 2023 um 18 Uhr im Kulturhaus ODEON BRUGG stattfinden.

Regeln:

Zum Wettbewerb sind nur Dokumentarfilme zugelassen.

Der Wettbewerb ist offen für junge Filmemacher*innen aus Europa.

Der Film muss innerhalb der letzten zwei Jahre entstanden sein.

Der/Die Filmemacher*in versichert, während der Entstehung des Films unter 30 Jahren gewesen zu sein.

Der Film muss mit deutschem Ton oder mit deutschen oder englischen Untertiteln eingereicht werden.

Die maximale Laufzeit des Filmbeitrags darf 30 Minuten (inklusive Abspann) nicht überschreiten.

Der/die Filmemacher*in erklärt sich einverstanden, dass die Kopie des eingereichten Films im Archiv einbehalten wird.

Der/die Einsender*in stellt sicher, dass das verwendete Bild und Tonmaterial entweder sein/ihr Eigentum ist oder er/sie die Genehmigung für die Verwendung besitzt (z.B. Suisa, Gema, etc.).

Des Weiteren werden keine (Werbe-)Filme mit rassistischen, pornographischen, gewaltverherrlichenden oder sonstigen verfassungswidrigen Inhalten akzeptiert. Für jegliche Verstösse haftet der/die Einsender*in.

Der/die Filmemacher*in erklärt sich einverstanden, dass der Film im Falle einer Nominierung an den Brugger Dokumentarfilmtagen gezeigt wird.

Der/die Filmemacher*in ist damit einverstanden, dass Ausschnitte des Films bzw. Stills im Rahmen der Berichterstattung in allen öffentlichen Medien verwendet werden. Der/die Filmemacher*in ist damit einverstanden, dass Ausschnitte des Films für den offiziellen Trailer der Brugger Dokumentarfilmtage verwendet werden können.

Der/die Filmemacher*in verpflichtet sich, im Falle einer Nominierung und des Nicht-Erscheinens bei der Preisverleihung für das Festivalprogramm eine kurze Videobotschaft einzusenden, in der er/sie sich zu seinem/ihrer Film äussert.

Der/Die Filmemacher*in versichert, dass der eingereichte Film keine diskriminierenden Inhalte oder verfassungswidrigen Symbole enthält.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.